

Zur Person

Jörg Witzsch, Computerspezialist und Journalist, lebt musikalisch in zwei Welten: der analogen und der digitalen. Mit der einen hat er HiFi entdeckt, in der anderen untersucht er die HiFi-Tauglichkeit von PC-Software. Von Ausschließ-

lichkeit hält er nicht viel – für ihn zählt letztlich „die Emotion, die mir die Musik vermittelt“. Und so war er mehr als gespannt, was die neuen Hochbit-Downloads klanglich im Vergleich zu den „Presswerk-Formaten“ leisten.

den All-in-one-Geräten.

Das Konvertieren der Downloads in eine DVD-Audio bietet zwar an sich schon Klangqualität der Absoluten Spitzenklasse, war aber im Formatvergleich dennoch das Schlusslicht – was übrigens nicht an der Qualität der verwendeten Software liegt: Sowohl Discwelder als auch DVD-Audio Solo fügen dem Signal weder etwas hinzu noch

unterschlagen davon etwas; die vor dem Brennen auf DVD zurück extrahierten DVD-Audio-Dateien sind zu 100 Prozent identisch mit dem Original („Checksum“). Woher also der Unterschied? Ein Quercheck mit verschiedenen DVD-Brennern ergab minimale Klangunterschiede – deshalb ist sich *stereoplay* sicher, dass die von den Testern notierten Diffe-

renzen zwischen Festplatte und Player entstehen müssen. Also genau dort, wo der DVD-Brenner, der verwendete DVD-Roh-

SACD: Testsieger;

Download: zukunftssicher

ling, dessen Reflexivität, die Brennqualität, die Laser-Einheit und die Player-Mechanik den Klang beeinflussen können. Nichtsdestotrotz ist die DVD-A für den HiFi-Enthusiasten ohne Musikserver-Ambitionen ein rundum empfehlenswerter Einstieg in die Hochbit-Welt.

Eindeutiger Testsieger war die SACD – sie klang einfach musikalischer, flüssiger, stimmiger und detailreicher – auch wenn die Unterschiede zu den

Downloads absolut gesehen bemerkenswert gering waren. Für *stereoplay* abermals ein Indiz dafür, dass die SACD und das Bitstream-Format klanglich allerhöchste Weihen verdienen.

Der weitere Vorteil der Kauf-SACD – meist noch eine 5.1-Mischung mitzuliefern und (im Falle von Linn) günstiger als der Download zu sein – wird sich wohl nicht lang halten. Entsprechende Angebote sind bereits im Netz oder kommen.

Aber egal, für welches Format Sie sich entscheiden: MP3 hat mit dieser Entwicklung im HiFi-Bereich eindeutig ausgedient und ist nur noch die Platz sparende Speichermöglichkeit für Straßenbahn, Jogging und Strandkorb. ■

Magnet

Neue Klassik



IFA 2007
Berlin

Halle 1.26
Stand 110

RV-1 Röhrenvollverstärker

Röhre pur im Signalweg. Phono-eingang und EI Ausgangstransformatoren. Gehäuse aus massivem Aluminium. EL 34/ECC83/ECC82 made in Russia. Zwei mal 35 Watt. Entwickelt in Deutschland.

MUSIK.